

SEPT / OKT 2019

THEATER FREIBURG

ERÖFFNUNGS-  
WOCHENENDE

PASIONARIA  
FALSTAFF  
KASIMIR UND KAROLINE  
WUT u. v. m.

GROSSES HAUS &  
KONZERTHAUS

KLEINES HAUS, KAMMER-  
BÜHNE & THEATERBAR

WERKRAUM,  
WINTERER-FOYER &  
ANDERE SPIELORTE

SEPTEMBER

Sa 14 20.00 Uhr // Großes Haus  
**6 Städte - 6 Stimmen**  
Partnerstädte-Konzert  
Zu Gast kostenlose Eintrittskarten ab dem 26.08. bei der Bürgerberatung im Alten Rathaus  
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

21.30 Uhr // TheaterBar  
**Neueröffnung der TheaterBar**  
Die Passage 46 wird zur TheaterBar

So 15 18.00 Uhr // Großes Haus  
**Varieté Benefiz Gala für Äthiopien**  
The Magic Man  
Zu Gast 32,- € / 26,- € / 19,- € / erm. - 3,- € Rabatt

Di, 17.09. - Do, 26.09. // Theatervorplatz  
**Spielzeitcountdown im Pavillon**

Di 17

Sa 21

20.15 Uhr // Kleines Haus  
**Schall&Rausch**  
Die ultimative Freiburger Late Night Show  
Sonderausgabe zur Spielzeiteröffnung 19/20  
4,- €

**Eröffnung der Gastronomie im Theatercafé**

Fr 27 **Internationales Gastspiel**  
19.30 - ca. 20.45 Uhr // Großes Haus  
**Pasionaria**  
Marcos Morau / La Veronal (Spanien)  
Tanz 18.45 Uhr EMBODIED INTRODUCTION mit Adriana Almeida Pees und im Anschluss an die Vorstellung ARTIST TALK mit Marcos Morau / La Veronal jeweils im Winterer-Foyer

19.00 Uhr // Kleines Haus  
**Kasimir und Karoline**  
Ödön von Horváth  
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr // Anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

**ERÖFFNUNGS-  
WOCHENENDE**

10.30 Uhr // Bühneneingang  
**Theaterführung**  
Blick hinter die Kulissen  
5,- € / erm. 2,50 €

Sa 28 **Premiere**  
19.30 Uhr // Großes Haus  
**Falstaff**  
Giuseppe Verdi  
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr // Anschl. Premierenfeier im Winterer-Foyer

So 29 17.00 Uhr // Großes Haus  
**Konturen der nächsten Gesellschaft**  
Prof. Jutta Allmendinger, Ph. D.: WAS MÜSSEN UND WAS KÖNNEN WIR FÜR UNSERE ZUKUNFT TUN?  
Diskurs Eintritt frei, pay after

OKTOBER

Do 3 18.00 Uhr // Großes Haus  
**Falstaff**  
Giuseppe Verdi  
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

20.15 Uhr // TheaterBar  
**Bad Mouse Orchestra**  
Eine Reise in die goldene Swing-Ära  
10,- € / erm. 8,- €

Fr 4

20.00 Uhr // Kleines Haus  
**Kasimir und Karoline**  
Ödön von Horváth  
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

**Wieder im Spielplan**  
19.00 - ca. 20.00 Uhr // Werkraum  
**Die Krone an meiner Wand**  
Tanz- und Theaterprojekt - Frauen mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Forschung Tumorbologie e. V. und der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Freiburg  
Junges Theater

Sa 5 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Max Uthoff: Moskauer Hunde**  
Satirische Kommentare zur Weltlage  
Zu Gast 28,- € / 24,- € / 19,- €

20.15 Uhr // TheaterBar  
**Mixed Fourty Six**  
Die erste Freiburger Mixed-Show  
10,- € / erm. 8,- €

So 6 **Wieder im Spielplan**  
18.00 - ca. 20.45 Uhr // Großes Haus  
**Don Giovanni**  
Wolfgang Amadeus Mozart  
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

**33 Jahre TheaterFreunde**  
O NE FREU( )DE EHLT WS.  
www.theaterfreunde.de

11.00 Uhr // Winterer-Foyer  
**1. Kammerkonzert**  
Mit Werken von Michael Praetorius, Johann Sebastian Bach, Edward Elgar, Malcolm Arnold & Enrique Crespo  
Konzert

Do 10 20.00 Uhr // Großes Haus  
**Falstaff**  
Giuseppe Verdi  
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

20.15 Uhr // TheaterBar  
**Lietz & Lotte**  
Chanson au banc public  
10,- € / erm. 8,- €

**Wieder im Spielplan**  
19.00 - ca. 20.00 Uhr // Werkraum  
**Grenzland**  
Tanz- und Theaterprojekt - Männer mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Forschung Tumorbologie e. V. und Jung und Krebs e. V.  
Junges Theater

Fr 11 20.00 Uhr // Großes Haus  
**Welcome Konzert**  
Konzert 4,- €

**Premiere**  
19.00 Uhr // Kleines Haus  
**89/90**  
Nach dem Roman von Peter Richter  
Junges Theater / Schauspiel // Anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

20.00 Uhr // Winterer-Foyer // Freiburger Andruck  
**Kai Weyand - Die Entdeckung der Fliehkraft**  
Moderation: Bettina Schulte  
VVK 9,- € / erm. 6,- € / AK zzgl. 1,- € Vorverkauf über das Literaturhaus Freiburg

Sa 12 19.30 - ca. 22.15 Uhr // Großes Haus  
**Don Giovanni**  
Wolfgang Amadeus Mozart  
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

17.00 Uhr // TheaterBar  
**Mal gut, mehr schlecht - Sensible Einsichten in die Innenwelt der Depression**  
Die Krankheit Depression besser verstehen - durch Bilder und Worte  
Visueller Vortrag  
Im Anschluss Ausstellungseröffnung  
In Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und Senioren, Abteilung 3 Psychiatrie-Koordination  
Eintritt frei

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Werkraum  
**Grenzland**  
Tanz- und Theaterprojekt - Männer mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Forschung Tumorbologie e. V. und Jung und Krebs e. V.  
Junges Theater

So 13 **Finale der Kinderliteraturwoche im Theater Freiburg // 5+**  
So, 13.10.2019 // ab 12.30 Uhr // im ganzen Theater  
Alle Veranstaltungen können ohne Platzkarten besucht werden. Weitere Infos unter: www.theaterfreunde.de/lesefest

22.00 Uhr // TheaterBar  
**Lesbenfilmtage trifft TheaterBar**  
Im Rahmen von HERBSTFILMMERN  
Party 7,- € nur Abendkasse

19.00 Uhr // Literaturhaus  
**Elfriede Jelinek**  
Hommage an eine Wütende  
Lesung & mehr 9,- € / erm. 6,- €

Mo 14

20.15 Uhr // TheaterBar  
**Slam 46**  
Poeten aus der Region im Wettstreit  
8,- €

**Katholische Akademie**  
**Gespräche über aktuelle Inszenierungen**  
„Mit Krebs leben“; DIE KRONE AN MEINER WAND und GRENZLAND  
Eintritt frei, Anmeldung bei der Katholischen Akademie erbeten

Di 15

20.15 Uhr // TheaterBar  
**Art of Being ... On the Road**  
Pick up, speed up, cruise along  
12,- € / erm. 8,- €

Mi 16 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Falstaff**  
Giuseppe Verdi  
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

20.15 Uhr // TheaterBar // Kopfstand  
**Ulrich Sahn: Der hochbewaffnete Frieden**  
Wie überlebt Israel als einziges demokratisches Land in Nahost?  
10,- € / erm. 8,- €

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Werkraum  
**Die Krone an meiner Wand**  
Tanz- und Theaterprojekt - Frauen mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Forschung Tumorbologie e. V. und der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Freiburg  
Junges Theater

Do 17

**Premiere**  
20.00 Uhr // Kleines Haus  
**Der Sandmann**  
E. T. A. Hoffmann  
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr // Anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Werkraum  
**Grenzland**  
Tanz- und Theaterprojekt - Männer mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Forschung Tumorbologie e. V. und Jung und Krebs e. V.  
Junges Theater

Fr 18 **Premiere**  
19.30 Uhr // Großes Haus  
**Wut**  
Elfriede Jelinek  
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr // Anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

19.00 Uhr // Kleines Haus  
**Kasimir und Karoline**  
Ödön von Horváth  
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

**Wieder im Spielplan**  
20.00 - ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus  
**Onkel Wanja**  
Anton Tschechow  
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Sa 19

20.00 Uhr // Kleines Haus  
**Der Sandmann**  
E. T. A. Hoffmann  
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

18.00 - 21.00 Uhr // Werkraum  
**Theatertraining**  
Aufbau des Theaterfreunde für Lehrer\_innen // Infos: www.theaterfreunde.de/theatertraining // Kooperation mit dem Regierungspräsidium Freiburg  
Junges Theater

So 20 **Internationales Gastspiel**  
18.00 Uhr // Großes Haus  
**Inoah**  
Bruno Beltrão / Grupo de Rua (Brasilien)  
Tanz 17.15 Uhr EMBODIED INTRODUCTION und im Anschluss an die Vorstellung ARTIST TALK mit Bruno Beltrão jeweils im Winterer-Foyer

20.00 Uhr // Kleines Haus  
**Der Sandmann**  
E. T. A. Hoffmann  
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.15 Uhr // ca. 21.45 Uhr // Universität  
**Konturen der nächsten Gesellschaft**  
Prof. Dr. Wolfgang Engler: Kritik der offenen Gesellschaft  
Diskurs Eintritt frei, pay after

Di 22 20.00 Uhr // Konzerthaus  
**1. Sinfoniekonzert**  
Mit Werken von Sergei Rachmaninow & Erich Wolfgang Korngold  
Konzert Einführung um 19.00 Uhr

20.00 Uhr // Kleines Haus  
**Der Sandmann**  
E. T. A. Hoffmann  
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

17.00 - ca. 18.00 Uhr // Werkraum  
**Grenzland**  
Tanz- und Theaterprojekt - Männer mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Forschung Tumorbologie e. V. und Jung und Krebs e. V.  
Junges Theater

Fr 25 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Wut**  
Elfriede Jelinek  
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

19.00 Uhr // Kleines Haus  
**89/90**  
Nach dem Roman von Peter Richter  
Junges Theater / Schauspiel

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Werkraum  
**Die Krone an meiner Wand**  
Tanz- und Theaterprojekt - Frauen mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Forschung Tumorbologie e. V. und der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Freiburg  
Junges Theater

Sa 26 19.30 Uhr // Großes Haus // Uraufführung  
**Casanova**  
Stummfilmkonzert  
Filmmusik von Günter A. Buchwald (UA)  
Konzert

20.00 Uhr // Kleines Haus  
**Der Sandmann**  
E. T. A. Hoffmann  
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.15 Uhr // ca. 21.45 Uhr // Universität  
**Konturen der nächsten Gesellschaft**  
Prof. Dr. Wolfgang Engler: Kritik der offenen Gesellschaft  
Diskurs Eintritt frei, pay after

So 27 11.00 Uhr // Großes Haus  
**Nach Gott**  
Jean-Luc Nancy: FULGET AMICA DIES  
Diskurs 12,- € / erm. 8,- €

20.15 Uhr // TheaterBar  
**Stompin' at the Theater**  
Lindy Hop Social  
Eintritt frei

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Werkraum  
**Die Krone an meiner Wand**  
Tanz- und Theaterprojekt - Frauen mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Forschung Tumorbologie e. V. und der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Freiburg  
Junges Theater

Di 29 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Wut**  
Elfriede Jelinek  
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

20.00 Uhr // Kleines Haus  
**Kasimir und Karoline**  
Ödön von Horváth  
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

23.00 Uhr // TheaterBar  
**Opium Circus presents: Dead Flowers**  
Halloween-Party  
VVK 16,- € / AK 18,- €

Do 31 19.30 Uhr // Großes Haus  
**Wut**  
Elfriede Jelinek  
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Werkraum  
**Die Krone an meiner Wand**  
Tanz- und Theaterprojekt - Frauen mit und ohne Krebs // Kooperation mit der Fördergesellschaft Forschung Tumorbologie e. V. und der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Freiburg  
Junges Theater

# PREMIEREN // SCHAUSPIEL MUSIKTHEATER

## MUSIKTHEATER

Sa, 28.09.2019 // 19.30 Uhr // Großes Haus

## FALSTAFF

Komische Oper von Giuseppe Verdi

Sir John Falstaff ist ein Naturereignis: seine Erscheinung imposant, sein Auftreten gebieterisch, seine Art besitznehmend. Und am faszinierendsten: Das Ereignis kümmert sich nicht um Regeln, Gepflogenheiten oder Anstand, es existiert einfach zu seinem Selbstzweck, gewissermaßen für nichts als seinen Bauch. Falstaff weckt Sehnsüchte, die man sich lange versagt hat. Jetzt ist er plötzlich da – und mit ihm die blanke Gier. Schon die Zeitgenossen waren überrascht, als Giuseppe Verdi sein Tragödien-Schaffen mit einer musikalischen Komödie beschloss. Ziemlich dunkel ist sie geworden, dabei dennoch feinsinnig, federleicht – und bitterböse.

**Musikalische Leitung** Fabrice Bollon **Regie** Anna-Sophie Mahler  
**Bühne** Duri Bischoff **Kostüme** Nic Tillein **Dramaturgie** Heiko Voss  
**Mit** Martin Berner, Roberto Gionfriddo, Anja Jung, Joshua Kohl, Rossen Krastev, Junbum Lee, Juan Orozco, Inja Jae Eun Park, Samantha Gaul/Katharina Ruckgaber, Inga Schäfer, Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg  
Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg  
**Weitere Vorstellungen am Do, 03.10., Do, 10.10. und Mi, 16.10.**

## SCHAUSPIEL

Sa, 29.09.2019 // 19.00 Uhr // Kleines Haus

## KASIMIR UND KAROLINE

Ödön von Horváth

Karoline will sich amüsieren, vor allem aber will sie hoch hinaus – auf der Achterbahn am Oktoberfest und auch sonst im Leben, trotz Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit. Ihr Verlobter Kasimir hingegen ist am Boden. Erst am Tag zuvor hat er seine Anstellung verloren und nun soll er sich fröhlich in das bunte Jahrmarktstreiben mischen? Von Anfang an läuft die Liebesbeziehung von Kasimir und Karoline auf ihr Ende zu ... Ödön von Horváths 1932 uraufgeführtes Stück zeichnet eine Gesellschaft, die bestimmt ist von Wettbewerbsdruck – in ökonomischen wie auch in zwischenmenschlichen Beziehungen – und in der die Vorzeichen für den aufkeimenden Nationalsozialismus bereits ablesbar sind.

**Regie** Christina Tscharyiski **Bühne** Sarah Sassen **Kostüme** Moana Stemberger **Live-Musik** Zähringer Liederkranz und Projektsänger, Rummelsnuff **Chorleiter** Florian Bischof **Dramaturgie** Anna Gojer

**Mit** Tim Al-Windawe, Hanna Binder, Thieß Brammer, Camilla Dania, Angela Falkenhan, Lukas Hupfeld, Henry Meyer, Berina Musa, Michael Witte  
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg  
**Weitere Vorstellungen am Sa, 05.10., So, 20.10. und Di, 29.10.**

## SCHAUSPIEL / JUNGES THEATER

Sa, 11.10.2019 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

## 89/90

Schauspiel nach dem Roman von Peter Richter  
Bühnenfassung von Sascha Flocken

Als die Mauer fällt, ist Peter Richter sechzehn und lebt in Dresden. 25 Jahre später arbeitet er als Journalist und Autor, schreibt einen Roman über die letzten Tage der DDR und nennt ihn 89/90. Darin erzählt er von Nächten im Freibad, von Feten, Punkmusik, Freundschaft und Mädchen – und wie Weltgeschichte mit einem Mal alles verändert. Im Herbst 1989 stehen sich ehemalige Freunde plötzlich mit Baseballschlägern gegenüber: Linke kämpfen gegen Skinheads und man liefert sich Straßenschlachten.

Richters Roman verändert den Blick auf diese Jahre. Er zeigt, wie ausgeprägt die rechte Szene im Osten jener Tage bereits war. 30 Jahre danach lohnt es sich, genauer auf die Ereignisse zu schauen, die das Leben und die Menschen in Ostdeutschland bis heute prägen – und von denen die Menschen im Westen 89/90 nur wenig mitbekommen haben.

**Regie** Sascha Flocken **Bühne und Kostüme** Nina Hofmann  
**Musik** Jan Paul Werge **Dramaturgie** Michael Kaiser  
**Mit** Frederik Gora, Clara Schulze-Wegener, Jan Paul Werge, Raphael Westermeier und 15 Jugendlichen  
**Weitere Vorstellungen am Fr, 25.10. und Do, 31.10.**

## SCHAUSPIEL

Fr, 18.10.2019 // 19.30 Uhr // Großes Haus

## WUT

Elfriede Jelinek

Woher kommt sie, diese namenlose Wut, die unvermittelt aus Menschen herausbricht und sich scheinbar gegen alles und jeden richten kann? An- und aufgeregt von den 2015 durch islamistische Terroristen verübten Pariser Anschlägen auf einen jüdischen Supermarkt und die Redaktion der Satirezeitung Charlie Hebdo, hat Elfriede Jelinek einen ihrer wütendsten Texte verfasst. Mit scharfem Humor und

geschärftem Blick für gesellschaftliche Prozesse konfrontiert sie antisemitische Hassreden von Islamisten und Ausraster deutscher Wutbürger mit Motiven aus Euripides' antiker Tragödie DER RASENDE HERAKLES sowie ihrer eigenen Wut über ihre Ohnmacht angesichts der plötzlich anwachsenden Macht von Populisten und Demagogen. Der mehrfach ausgezeichnete „Jelinek-Spezialist“ Hermann Schmidt-Rahmer wird den so brisanten wie brillanten Text der Literaturnobelpreisträgerin auf die Bühne bringen.

**Regie** Hermann Schmidt-Rahmer **Bühne** Thilo Reuther **Kostüme** Michael Sieberock-Serafimowitsch **Video** Adrian Ganea **Dramaturgie** Laura Ellersdorfer  
**Mit** Victor Calero, Martin Höhner, Janna Horstmann, Marieke Kregel, Stefanie Mrachacz, Martin Müller-Reisinger, Anja Schweitzer, Hartmut Stanke  
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg  
**Weitere Vorstellungen am Fr, 25.10. und Do, 31.10.**

Im Vorfeld der Premiere von WUT gibt es am 11.10.2019 um 19.30 Uhr in Kooperation mit dem Literaturhaus Freiburg ebendort eine Hommage an Elfriede Jelinek, die sich mit Werk und Welt der Literaturnobelpreisträgerin beschäftigt.

## SCHAUSPIEL

Sa, 19.10.2019 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

## DER SANDMANN

Schauspiel nach E. T. A.Hoffmann

Der Student Nathanael wird durch die Begegnung mit dem Wetterglashändler Coppola mit seinem verdrängten Kindheitstrauma konfrontiert: Kann es sein, dass Coppola der „Sandmann“ ist, der vor vielen Jahren am Tod seines Vaters beteiligt war? Nathanaels Verlobte Clara und sein Professor Spalanzani versuchen ihn zu beruhigen. Ist also alles nur ein Wahn? Nathanael kommt scheinbar zur Ruhe ... Und dann verliebt er sich in Spalanzanis Tochter Olympia. Aber warum hat denn nur er für ihre Schönheit und Anmut Augen ...? Der flämische Regisseur Stef Lernous wird E. T. A.Hoffmanns Meisterwerk der Schwarzen Romantik bildkräftig und schaurig-schön adaptieren.  
**Adaption und Regie** Stef Lernous **Bühne und Licht** Sven Van Kuijk **Kostüme** Pia Salecker **Musik** Jef De Smet **Dramaturgie** Rüdiger Bering  
**Mit** Elisabet Johannsdóttir, Holger Kunkel, Moritz Peschke, Kirsten Pieters, Chiel van Berkel, Tine Van den Wyngaert  
Koproduktion mit Abattoir Fermé  
**Weitere Vorstellungen am Mi, 23.10. und Sa, 26.10.**

# TANZ

## INTERNATIONALES GASTSPIEL // FOKUS TECHNOLOGIE

Fr, 27.09.2019 // 19.30 – ca. 20.45 Uhr // Großes Haus

## PASIONARIA

Marcos Morau / La Veronal (Spanien)

Weltweit gefeiert für ihren interdisziplinären Ansatz und die narrative Kraft ihrer expressiven Bewegungssprache führen uns der spanische Choreograf Marcos Morau und seine beeindruckende Tanzkompanie glorifizierte Ideen konstanten Fortschritts vor Augen. Perfekt nach menschlichem Vorbild entworfene, scheinbar künstliche Wesen bewohnen den futuristisch-dystopischen Bühnenplaneten PASIONARIA. Dort leben und handeln sie so wie wir, doch sie haben sich befreit – von all den der Produktivität abträglichen Gefühlen wie Schmerz und Trauer, aber auch von Liebe und Leidenschaft. Skurril, humorvoll und fesselnd fragt PASIONARIA nach dem, was uns als Menschen eigentlich ausmacht.

**Idee, Künstlerische Leitung** Marcos Morau **Choreografie** Marcos Morau und Tänzer\_innen **Bühne** Max Glaenzel **Kostümdesign** Silvia Delagneau **Lichtdesign** Bernat Jansà **Spezialeffekte** David Pascual **Sounddesign** Juan Cristóbal Saavedra **Videodesign** Esterina Zarrillo  
**Mit** Ángela Boix, Jon López, Richard Mascherin, Núria Navarra, Lorena Nogal, Shay Partush, Marina Rodriguez, Sau-Ching Wong

## INTERNATIONALES GASTSPIEL // FOKUS HIP-HOP

So, 20.10.2019 // 18.00 Uhr // Großes Haus

## INOAH

Bruno Beltrão / Grupo de Rua (Brasilien)

Durch blitzschnelle Wechsel in der Dynamik, hohe Sprünge, Headspins, Kicks und Saltos spiegeln zehn überwältigende Hip-Hop-Tänzer ein urbanes Leben zwischen Konfrontation, Begegnung, Wut und Gemeinschaft wieder. Der Starchoreograf Bruno Beltrão verwebt urbane Stile mit Prinzipien zeitgenössischen Tanzes und gilt – so wie einst William Forsythe – international als Tanzrevolutionär. INOAH verhandelt die heutige Gesellschaften prägenden unlösbaren Konflikte und sozialen Widersprüche – mit pulsierender Energie, unheimlicher körperlicher Präsenz und hochakrobatischer Virtuosität.  
**Künstlerische Leitung** Bruno Beltrão **Licht** Renato Machado **Musik** Felipe Storino **Kostüm** Marcelo Sommer  
**Mit** Alci Junior, Bruno Duarte, Eduardo Hermanson, Douglas Felizardo, Guilherme Ferreira, João Chataignier, Leandro Rodrigues, Leonardo Ciriaco, Ronielson Araújo „Kapu“, Sid Yon

# KONZERT

So, 06.10.2019 // 11.00 Uhr // Winterer-Foyer

## 1. KAMMERKONZERT

Michael Praetorius: Spagnoletta

Johann Sebastian Bach: Ouvertüre Nr. 2 h-Moll BWV 1067

Edward Elgar: Chanson de Matin, op. 15 Nr. 2

Malcolm Arnold: Quintett für Blechbläser Nr. 1 op. 73

Enrique Crespo: 3 Spirituais

Die Blechbläser des Philharmonischen Orchester Freiburg eröffnen die Kammerkonzertsaison mit einem Programm, das von Michael Praetorius' tänzerischer Spagnoletta über Bachs h-Moll-Ouvertüre bis zu Enrique Crespos Arrangement von mitreißenden Spirituais reicht: Ein schwungvoller Auftakt in die Saison ist garantiert!  
**Mit** Christian Martin Kirsch, Rudolf Mahni, Marc Oberle (Trompete), Isabel Forster (Horn), Hubert Mayer (Posaune), Hellmut Karg (Tuba)

Di, 22.10.2019 // 20.00 Uhr // Konzerthaus Freiburg

## 1. SINFONIEKONZERT

Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18

Erich Wolfgang Korngold: Sinfonie in Fis op. 40

Die beiden Werke des 1. Sinfoniekonzerts schlagen eine Brücke zwischen Kino- und Konzertsaal: Sergei Rachmaninows 2. Klavierkonzert wurde nach seiner Uraufführung 1901 nicht nur ein Klassiker des Konzertrepertoires, sondern immer wieder als Filmmusik eingesetzt, u. a. in dem Hollywood-Klassiker DAS VERFLIXTE 7. JAHR. Der österreichische Komponist Erich Wolfgang Korngold emigrierte in den 1930er Jahren in die USA und wurde dort als Filmmusikkomponist berühmt. Seine ab 1947 komponierte Sinfonie verbindet Anklänge an seine oscar-prämierten Filmmusiken mit seinem farbenprächtigen, ausdrucksstarken Kompositionsstil zu einem kraftvollen sinfonischen Werk.  
**Solist** Jie Yuan (Klavier) **Dirigent** Fabrice Bollon

Sa, 26.10.2019 // 19.30 Uhr und So, 27.10.2019 // 18.00 Uhr // Großes Haus

## STUMMFILMKONZERT:

## CASANOVA (FRANKREICH 1927)

Der 1927 entstandene Stummfilm CASANOVA erzählt von den turbulenten Liebeshandeln seines Titelhelden in einer bis heute beeindruckenden Bildmächtigkeit. Für die restaurierte Fassung dieses Meisterwerks hat Günter A. Buchwald eine neue Filmmusik komponiert, die die grandiose Bildsprache dieses Films ebenso wie seine sprühende Situationskomik neu erlebbar macht.  
**Mit** Philharmonisches Orchester Freiburg **Dirigent** Günter A. Buchwald  
Eine Kooperation mit dem Kommunalen Kino

# JUNGES THEATER

So, 13.10.2019 // ab 12.30 Uhr // im ganzen Theater

## LIRUM LARUM LESEFEST

Finale der Kinderliteraturwoche im Theater Freiburg // 5+

Für Freiburger Familien gehören der Herbst und das Bücherlesen schon seit über einem Vierteljahrhundert zusammen. Beim großen Kinderliteraturfest zum Abschluss der Leseweche sind in diesem Jahr u. a. Jörg Hilbert (RITTER ROST), Finn-Ole Heinrich (FRERK, DU ZWERG, DIE ERSTAUNLICHEN ABENTEUERER DER MAULINA SCHMITT) mit Dita Zipfel (MONSTA), Ulrich Hub (DAS LETZTE SCHAF) und Stefanie Taschinski (FUNKLERWALD) im Theater mit von der Partie. Der Eintritt ist frei, alle Veranstaltungen können ohne Tickets besucht werden. Weitere Infos zum Programm unter: [www.freiburg.de/lesefest](http://www.freiburg.de/lesefest)  
**Konzeption & Programmgestaltung** Birgit Güde, Michael Kaiser, Mario Willersinn **Organisationsleitung Theater** Veronika Feist  
Kooperation mit dem Kulturamt Freiburg und dem Literaturhaus Freiburg

**Hinweis für hörgeschädigte Menschen:** In diesem Jahr werden die Lesungen im Großen Haus erstmals in Gebärdensprache übersetzt. Mit freundlicher Unterstützung der Oberle-Stiftung und der Thomas Staabe-Stiftung.

## UM/BRUCH/STÜCKE

Spielzeitaufakt im Jungen Theater

Im Jungen Theater ist das vor uns liegende Theaterjahr mit UM/BRUCH/STÜCKE überschrieben: Wir zeigen Stücke von Umbrüchen, untersuchen in unseren Produktionen unterschiedliche Bruchstücke des Wandels und unternehmen den Versuch, in dieser Gemengelage Perspektiven auszumachen. Den Auftakt macht 89/90 nach dem Roman von Peter Richter, der darin die sogenannten „Wendejahre“ des vergangenen Jahrhunderts in Ostdeutschland beschreibt – eine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem Theater für Erwachsene und Jugendliche. (Infos in der Rubrik „Premieren“).

Um persönliche Umbruchsituationen geht es in den Tanz- und Theaterstücken DIE KRONE AN MEINER WAND und GRENZLAND, in denen sich zwei Mehrgenerationen-Ensembles, Betroffene wie Nicht-Betroffene, dem Tabu-Thema Krebs stellen. Ab Sa, 05.10. und So, 06.10. gibt es beide Produktionen erstmals im Wechsel zu sehen. Am Mo, 14.10.2019 findet in der Katholischen Akademie Freiburg ein begleitendes Inzenierungsgespräch mit dem Leitungsteam und Mitgliedern beider Ensembles statt. Hintergründe zu unseren Produktionen und Infos dazu, wie man in der Spielzeit 2019/2020 selbst aktiv werden kann, finden sich außerdem auf unserem Blog unter: [www.theaterlabor.net](http://www.theaterlabor.net)

# DISKURS

## KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT

So, 29.09.2019 // 17.00 Uhr // Großes Haus

**PROF. JUTTA ALLMENDINGER, PH.D. (WISSENSCHAFTSZENTRUM BERLIN FÜR SOZIALFORSCHUNG): WAS MÜSSEN UND WAS KÖNNEN WIR FÜR UNSERE ZUKUNFT TUN?**

Viele Herausforderungen unserer Zeit (von Klimawandel, Migration und technologischem Fortschritt bis hin zu Finanz- und Handelskrisen) sind alles andere als neu. Viele Generationen vor uns mussten und sind mit ihnen umgegangen, die Welt und ihre Gesellschaften haben sich weiterentwickelt. Doch wie sehen die Menschen heute ihre Zukunft aufgestellt und in welchen Bereichen zeichnet sich eine große Hilfsbedürftigkeit ab?

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Freiburg und dem Studium generale der Universität Freiburg

Do, 24.10.2019 // 20.15 Uhr // Universität Freiburg, Platz der Universität 3, KG I, HS 1010

**PROF. DR. WOLFGANG ENGLER (SOZIOLOGIE, BERLIN): KRITIK DER OFFENEN GESELLSCHAFT**

Durch die Wohlstandsmetropolen dieser Erde geht ein doppelter sozialer Riss: auf der einen Seite zunehmend akademisch gebildete, mehrsprachige, flexible Kultur- und Lebensproduzenten, auf der anderen Seite Menschen, die in ihrem Wesen gleichsam festsitzen, weil sie über die Ressourcen, sich neu zu erfinden, nicht verfügen. Es ist Zeit für eine kritische Reflexion des Konzepts der offenen Gesellschaft.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Freiburg und dem Studium generale der Universität Freiburg

## NACH GOTT. REDEN ÜBER RELIGION

## NACH IHRER ENTZAUBERUNG

So, 27.10.2019 // 11.00 Uhr // Großes Haus

**JEAN-LUC NANCY: FULGET AMICA DIES**

Unter dem Titel NACH GOTT. REDEN ÜBER RELIGION NACH IHRER ENTZAUBERUNG erkunden die Vorträge das in der Moderne ausge-rufene Diktum vom Tode Gottes. Jenseits einer theologischen Diskussion bewegen sich die Reden auf dem Terrain einer Dekonstruktion der Religion. Nach Peter Sloterdijk wird der französische Philosoph Jean-Luc Nancy die Reihe weiterführen: Wenn Gott (deus) der Tag (dies) ist, also das, was anbricht – warum sollte er dem vorbehalten sein, was wir Religion nennen?

Kuratiert vom Institut für Gegenwartsfragen Freiburg, in Kooperation mit dem SWR2 // In deutscher Sprache

# REPERTOIRE

## MUSIKTHEATER

## DON GIOVANNI

Wolfgang Amadeus Mozart und Lorenzo Da Ponte

Don Juan war schon vor Mozart und Da Ponte ein Mysterium, aber sie machten den Wüstling unsterblich in ihrem packenden, musikalisch brillanten und lustvoll-abgründigen Opern-Krimi.  
**Vorstellungen am So, 06.10. und Sa, 12.10.**

## SCHAUSPIEL

## ONKEL WANJA

Anton Tschechow

„Peter Carps *Inszenierung von ONKEL WANJA ist wie aus einem Guss (...). So zart. So verschwiegen. So menschenfreundlich. So tröstlich.*“  
(*Bettina Schulte, Badische Zeitung, 25.03.2019*)

**Vorstellung am Di, 22.10.**

# ZU GAST

Sa, 05.10.2019 // 19.30 Uhr // Großes Haus

## MAX UTHOFF: MOSKAUER HUNDE

Ein Abend, der einen anderen Menschen aus Ihnen macht: Zwei Stunden älter und mit weniger Geld in der Tasche. Aber sehnen wir uns nicht alle nach Veränderung? Eben. Oder war es das, was wir am meisten fürchten? Woher soll ich das wissen?

Wie auch immer: Max Uthoff kommt. Sie wissen schon, was das für Sie bedeutet.

In Kooperation mit dem Vorderhaus – Kultur in der Fabrik

## THEATERBAR

Informationen zum Programm in der TheaterBar finden Sie auf unserer Homepage und in den ausliegenden TheaterBar-Flyern.

## KARTEN

Telefon 0761 201 28 53, [theaterkasse@theater.freiburg.de](mailto:theaterkasse@theater.freiburg.de) oder [www.theater.freiburg.de](http://www.theater.freiburg.de)  
Bertoldstraße 46  
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa. 10 – 13 Uhr  
In der Spielzeitpause (22.07. – 08.09.19)  
Mo – Fr 10 – 16 Uhr  
BZ-Vorverkauf im Umland  
Telefon 0761 496 88 88

## HÖRHILFEN

Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

## BARRIEREFREI INS THEATER

Großes Haus: Mit dem Aufzug gelangen Sie von der Theaterpassage ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang). Den Werkraum erreichen Sie über den Aufzug in der Bertoldstr. 44 (neben Eiscafé Portofino). Das Kleine Haus erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

## IMPRESSUM

**Intendant** Peter Carp  
**Kaufmännische Direktorin** Tessa Becken  
**Redaktion** Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit  
**Termine** Künstlerisches Betriebsbüro  
**Grafik** Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Antonia Chachuat  
**Druck** NINO Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße  
**Fotos** Felix Groteloh

Mit freundlicher Unterstützung von:

